



Karte: **wichtigste Stationen der Armenienexkursion.** Um nicht täglich das Quartier wechseln zu müssen werden die Sehenswürdigkeiten, die von Eriwan aus gut erreichbar sind, sternförmig bei Tagesausflügen besucht. Die entfernteren Exkursionsziele dagegen via Rundreise mit Übernachtungen an weiteren Orten erschlossen.

Leistungen:

- Hin- und Rückreise Flug ab/nach Stuttgart-Eriwan inkl. aller Steuern und Gebühren)
- 13 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension
- sämtliche Ausflüge, Besichtigungen und Führungen, Eintritte, Klosterkonzert, Transfers gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch den Geographen und Landeskenner Dr. Volker Höhfeld, außerdem lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis pro Person im DZ: 2340,- €
EZ-Zuschlag: 300,- €

Teilnehmerzahl auf 16 Personen begrenzt

Nach der Anmeldung zu dieser Reise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung von 15 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder können auf/von der Geopuls-Homepage www.geopuls.de eingesehen oder ausgedruckt werden.

ARMENIEN - Kleinod zwischen Kaukasus & Ararat



Jerewan (Eriwan) im Morgenlicht

Wer kennt sie nicht, die berühmten Fragen an Radio Eriwan, mit der stets stereotypen Antwort: „Im Prinzip ja, aber ...“ Eriwan, mit seinem legendären Rundfunksender und seinem berühmten Institut für Antike Manuskripte (Matenadaran), bereits im frühen 8. Jh. vor Chr. als urartäische Festung gegründet, ist die Hauptstadt eines kleinen Gebirgslandes zwischen trockenkontinentalen Wüsten, kargen Steppen und Eichenwäldern. Die Ausläufer des Kleinen Kaukasus, mit über 4000 m hohen Vulkanen (Aragaz), von tiefen Schluchten durchzogenen Lavaplateaus und eindrucksvollen Seen (Sewansee), prägen die Landschaften des Hochlandes von Armenien zwischen transkaukasischer Senkenzone und dem Fluss Araxes. Erobert von Römern, Persern, Arabern, Mongolen und Russen, bietet das Kernland des armenischen Volkes, im Grenzraum zwischen iranisch-arabischer, türkischer und slawischer Einflusssphäre, mit seinen uralten Städten, eindrucksvollen Burgen und Klöstern, über 4000 Jahre Kultur und Kunst mit einer eigenen Sprache, mit einem eigenen Alphabet, einer der ältesten Manuskriptsammlungen der Welt und einer eigenen Volkskultur, die sich in heidnischen Sonnentempeln ebenso dokumentieren, wie in christlichen Bauwerken mit Schnitz- und Steinmetzarbeiten. Dabei ist Armenien das älteste christliche Land der Welt. Klöster und Kirchen auf den entlegensten Berggipfeln thronen über herrlichen Landschaften und werden selbst durch den einmaligen Hintergrund des biblischen Berges Ararat überragt. Armenien bietet alles für Liebhaber wunderschöner Naturlandschaften und außergewöhnlicher Kulturschätze. Beides möchten wir Ihnen als Geographen bei dieser Reise in aller Fülle bieten. Nicht zuletzt liegt der Reiz dieses alten Landes an der geographischen, politischen und kulturellen Grenze zwischen Europa und Asien, zwischen Christentum und Islam, in genau dieser faszinierenden Mischung begründet.



Begegnung in der Hochlandsteppe bei Antarat

Titelbild: Kloster Chor Virap mit Berg Ararat



Reisetermin
20. Mai - 2. Juni 2017

in Zusammenarbeit mit



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen

ARMENIEN
Kleinod zwischen Kaukasus und Ararat

Anmeldung

Studienreise
ARMENIEN - Kleinod zwischen Kaukasus & Ararat

Reisetermin: 20.05. - 02.06.2017 (14 Tage)

- Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angegebenen Reisetermin an.
- vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

- Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)

Da die Teilnehmer- und Zimmerzahl begrenzt ist, können EZ nur auf Anfrage gebucht werden. Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Rolf Beck,
Tel.: 07472-980802; e-Mail: r.beck@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



Das im Jahr 895 gegründete Kloster Tatev im Süden Armeniens

GEOPULS als Spezialreiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts der Uni Tübingen gegründet. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Ziellandes bestens kennen, führen Sie bei diesen Reisen. Ein Land wird dabei geographisch möglichst umfassend bereist. Das bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur mit seiner Vegetation, Landschaftsformen, etc. Beachtung und Erläuterung finden. Kleine Wanderungen und Spaziergänge in die Natur bieten deshalb immer wieder eine willkommene Abwechslung zum kulturellen Besichtigungsprogramm. Nicht zu letzt gilt es auch, ein Land so authentisch wie möglich zu erfahren. Dies funktioniert am besten in einer überschaubaren Gruppengröße, weshalb die max. Teilnehmerzahl je nach Reise auf 11-16 Personen begrenzt ist.



am Sevan-See

Exkursionsleitung: Dr. Volker Höfeld



Er hat Armenien bereits während seiner aktiven Zeit in Tübingen, als Dozent am Geographischen Institut lieben gelernt. Jetzt im (Un)-Ruhestand bereitet es ihm Freude mit Menschen unterwegs zu sein, die die Welt mit ihm erleben, verstehen und vor allem auch genießen wollen. Er hat für Sie, die aus seiner Sicht schönste Route durch das Land zusammengestellt.

Programm in Stichworten (mehr: www.geopuls.de)

1. - 3. Tag - Anreise / Eriwan zum Eingewöhnen: Ein erster Orientierungs-Spaziergang im Stadtzentrum von Eriwan und eine City tour erschließen uns die Hauptstadt Armeniens: Besuch nationaler und architektonischer Monumente (Oper, Cascade Complex, Šengavit Ausgrabungen, Ereboni Museum und Ereboni Open Air Museum, "Mayr-Hayastan", Matenadaran (UNESCO-Welterbe), Genozid-Denkmal.

4. - 5. Tag - Umgebung von Eriwan: 4. Tag über Echmiadzin (Armenischer Vatikan) und Sardarapat nach Aruch, eine der ältesten christlichen Siedlungen mit sehenswerter Basilika, armenischem Friedhof und Karawanserei; auf dem Weg zurück die eingestürzte Kathedrale von Zvartnots und das prähistorische Observatorium von Tarouk. Der Tagesausflug am 5. Tag führt auf die Höhen des Vulkans Aragats, zur Hamberd Kirche und benachbarten Burg und zur Quelle des Arkashen-Flusses am Kari-Karsee in 3,190 m Höhe.

6. - 7. Tag - Nordarmenien/Kleiner Kaukasus: eindrucksvolle Fahrt mit einigen interessanten Zwischenstopps gen Norden in die Lori-Region (Quartier für die nächsten beiden Tage); ein Höhepunkt des Nordens sind die Klöster Hovhanavank und Saghmosavank am Rande der imposanten Schlucht des Kasagh Flusses; in Saghmosavank wollen wir, wenn möglich, ein mittelalterliches Choral-Konzert besuchen; turkmenischer Friedhof von Ria Taza; Spitakpass; Alaverdi (alte Brücke); Einblicke zur Kupfer-Molybdän-Industrie, Klöster Hagpat und Sanahin; durch die "Kleine Schweiz" Armeniens zur Altstadt von Dilijan und zum Sevan-See (dort neues Quartier)

8. Tag - Sewan See/Vajots Dzor: Fahrt entlang des Sewan-Sees Richtung Süden in die Provinz Vajots Dzor zwischen der Autonomen Republik Nachitschewan und Aserbaidschan; Noratus-Friedhof mit Tausenden von armenischen Kreuzsteinen; Karawanserei am Selim-Pass; in Vajots Dor wächst eine der ältesten Rebsorten der Welt (ältester Nachweis 4. Jahrtsd. v. Chr.) - Weinprobe in Areni; Arpa-Basalt-Schlucht; neues Quartier im Kurort Jermuk (heiße Quellen)

9. - 10. Tag - Provinz Sjunikh: Ausflug zum Spandaryan-Reservoir; Karahundj (prähistorischer Steinkreis - wahrscheinlich der weltweit älteste); Aghitu-Denkmal; Besuch des malerischen verlassenen Dorfes Chidzoresk; Tatev Kloster und Varotan-Schlucht; 2 Nächte in Gori

11. Tag - Noravank, Khor Virap, Dvin: Zurück von Gori führt die Route zum Kloster Noravank mit seinen herrlichen Fassaden-Reliefs und Skulpturen. Am Nachmittag erreichen wir vor der Kulisse des Ararat-Vulkanmassivs Khor Virap, die Wiege des Christentums in Armenien. Den Abschluss des Tages bilden die Ausgrabungen von Dvin, einst Hauptstadt und religiöse Zentrum Armeniens; zurück nach Eriwan

12. - 14. Tag - Eriwan und Umgebung (Teil 2): Zentralmarkt, Blaue Moschee, Regierungsviertel; Ausflug zum antiken Garni Pagan-Tempel und zum Felsenkloster Geghard (UNESCO-Welterbe). Wegen seiner besonderen Akustik der ideale Ort für das geplante Chor-Konzert. Zum Abschluß Besuch der Yerevan Brandy Company mit Verkostung; Rückflug nach Stuttgart am 14. Tag